

Goldtlin [=Göldlin?] Jetziger Zeitt mein Ambttman ohngefahr vor ...
 [16] Jaren diss Jarlichen unnd beweissten Zinss halb, sich Jnnamen
 des Gotshuss unnd eines Yeden Prelaten eines endtlichen Zuoverglei-
 chen (.wie auch beschehen.) abgesandt und sein dieselbige ohne spenn
 und missverstendt allweg unweigerlich gericht worden, biss uff das,
 mir bey Zeitten meiner Regierung, die quittungen meinen erlegten
 Zinssen nach, nit nach ordnung obgemelpter Abhandlung, sunder auch
 so unrichtig Zuokommen, das ich derselbigen Jnnhaltt nach (.wie
 noch darauss Zuschliessen.) ohne nuweren verneren unnd vertraulichen
 bericht, nitt Wisse noch kindte darauss einicherley richtigkeitt
 vernemen, so dann ohne mein und meiner Ambttleüten verschulden, son-
 der dessen so durch gemelte quittungen dermassen fähler gewesen,
 erwegt und Angebracht worden, auch die ursach ist, dass Zeiger
 briefs hie vor einem Jar und Jetzo widerumb Zum theil ohnnöttig ge-
 schickt würdt, dann ich allweg eines richtigen und schleynigen be-
 richts begertt, alsdann mich der bezahlung (.wie noch.) Anerbotten,
 denselbem nach thun ich euch den Zinss ordenlich überschicken, noch-
 mahlen fründtlich bittende, Jer wellendt des Armen Gotshuses mitt
 überschickhung eines botten und darmitt uncostens endtladen auch oh-
 ne beschwerdt lassen, dann ich Jn Zeitt meiner Regierung, den unnd
 Andere Zinss ohne vernere beschwerden (.vermittelst Göttlicher gna-
 den.) Zurichten vorhabens,
 Euch und euwer Zugewandten sambtt und sunders Jn all teglichem ge-
 bett, und sonsten Zudienen, ehren Liebs unnd gutts Zubeweissen, Wel-
 len Wir Jn khein vergessenheitt stellen, Gottlichen Gnaden und **Mari-
 ae** truwlichist befelhende ...".

1) Ammann war damals **Beat I.** Zurlauben.

Original, Siegel abgefallen - AH 145, 12-13 - Blatt 13^r leer

145/10

1643 August 10., Schwyz; "alla Haste"

A

SCHREIBEN¹ VON [GARDEHPTM. WOLFGANG DIETRICH THEODOR] REDING AN
 [DEN] AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II.] ZURLAUBEN,
 ZUG

"J'ay Receu les deux v.^{res} & deux gazetes. per lesquelles J'ay Veu
 le peu de Contentem.^t que vous recepuez de M.^r L'amb.^r [de France,
 Jacques Le Fèvre de **Caumartin** - Anspielung auf ausstehende Pensio-
 nenzahlungen?² -] maiz vous me touchez un point qui n'est paz propre

p^r venir a bout de voz souhaitz, qui est le Rapell de noz ... [compagnies - hier im Speziellen die Gardekompagnien Reding und Zurlauben gemeint; die Kompagnie Zurlauben hatte damals Gardehptm. **Heinrich I.** Zurlauben als Inhaber -], & me semble que puisque vous avez Juste subiect de vous plaindre de N^{re} homme qu'ill voudroit bien Mieux s'adresser a sa personne pour vous vanger qu'au Roi [**Ludwig XIV.**], lequell s'offencera du Rapell, & non de la plainte qu'on pourroit fere du Mauvaiz t[r]ectement que vous Recepez les ... [V] Cantons [cath.] en General, vous voyez Comme [Schultheiss und Rat de] Solleure se moque[nt] de vous & comme ill se servent de V^{re} patte pour tirer Leur Chastanne du feu, c'est le Jeu de l'autre, qui est bien aise que noz Confreres alliez & Confederez nous proposent dez choses pour nous fere parler, affin qu'ill aye subiet de serrer l'argent & nous en frustrer, vous estes bon & sage & scaurez comme ill faudra tirer son Revange, en s'adressant a Celuy qui vous offense; & qui cherche tousiours & cherchera subiect de mescontentem^t pour ne vous rien donner. surquoi Je finis & demeure ...".

- 1) Auf dem Adressenschildchen findet sich noch die gleichfalls von Reding stammende Bitte: "Recommende a Monsieur [Gardehptm. Alfons] de **Sonnenberg** A ... [Luzern]"
- 2) s. etwa EA V 2, 1283 c Pt. 2

Original, mit Siegel - AH 145, 14

145/11

[15]88 August 17.

A

SCHREIBEN¹ VON LANDAMMANN UND LANDRAT "DER MEHRENTHEILL DER [NEUGL.] LANDTLÜTHEN ZUO GLARUSS" [AN AMMANN² UND RAT VON STADT UND AMT ZUG?]

"Nach dem Unnser ... Landtammen [und Tagsatzungsgesandter] Her Ludwig Wychser [=Wichser] ab lest gehaltner [am 26. Juni 1588 begonne-ner] Badnischer Jarrechnung³ widerumb anheimsch worden, Hatt Er unsss fürgebracht, wasmassen uwer, ouch der anderen Uwerer unnd unnserer GLAE vonn Luceren, Uri Unnd Under Walden Ehrengsannte [Luzern war durch Ludwig **Pfyffer**, Uri durch Johann Jakob **Troger** und Unterwalden durch Marquard I. **Imfeld**, von Obwalden, vertreten] Uss bevelch [=Instruktion] Jr aller Herren Unnd Oberen [Schultheiss und Rat von Luzern bzw. Landammann und Landrat von Uri bzw. Obwalden] mit Jm gret unnd Zum theill Clags wyss für gehalten Haben, Namlichen wie woll Wir Jnn dem Spann [der Glarner Landesstreit gemeint]⁴, so